

Kleine Ordnung für ein Hausgebet anlässlich der Krise durch den Corona-Virus

Einer: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen

Psalmgebet im Wechsel:

aus Psalm 91: Unter dem Schutz Gottes

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,

der spricht zu dem HERRN: / Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, / und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,

dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,

vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Lied:

Familien, die gerne singen, können an dieser Stelle ein Lied miteinander singen., z.B. aus „Wo wir dich loben wachsen neue Lieder, Nr. 51: Herr, ich komme zu dir...“

Gebet (kann im Wechsel gelesen werden):

Lieber Vater im Himmel, wir bringen dir alle am Corona-Virus erkrankten Menschen – besonders in unserem Land. Wir erbitten für sie deinen Beistand, Heilung und Genesung, deine heilsame Nähe.

Sei mit den Angehörigen der isolierten und verstorbenen Menschen. Tröste alle, die in Leid und Trauer stehen.

Schenke allen Ärzten und Forschern deinen Geist, Zulagen an Weisheit und Energie. Wir bitten Dich für alle Schwestern und Pfleger, die unter einem großen Arbeitsdruck stehen. Schenke ihnen die notwendige Kraft und zwischendurch Zeiten der Erholung

Wir befehlen dir unsere Politiker und Verantwortungsträger in Bund, Land und Kommune. Gib ihnen den Mut, klare Entscheidungen zu fällen zum Schutz von uns allen und die Fähigkeit, ihre Entscheidungen gut zu erklären.

Erbarme dich derer, die großen materiellen Schaden haben oder ihn befürchten. Besonders denken wir an die vielen kleinen Betriebe und Freiberufler, die nun um ihre Existenz fürchten.

Begleite, die in Quarantäne sein müssen und die sich nach dem Zusammensein mit Freunden und Verwandten sehnen. Sei denen nahe, die sich einsam oder alleingelassen fühlen. Berühre ihre Herzen durch deinen heilsamen Geist, und richte sie auf. Zeige uns, wie wir ihnen deutlich machen können, dass wir sie nicht vergessen und sie zu uns gehören, auch wenn wir sie für einige Zeit nicht treffen können.

Wir beten für alle Menschen, die in Panik sind und die von Angst überwältigt sind. Schenke ihnen inneren Frieden. Lass uns spüren, dass letztlich Du unser Schutz und Schirm bist. Bewahre unsere Gesundheit. Gib uns Halt und neue Zuversicht.

Wir bitten Dich, dass diese Krise hilft, dass es eine innere Erneuerung in unserem Land gibt. Hilf uns, dass durch diese Krise Egoismus, Hass und Gewalt überwunden werden und wir wieder lernen, zusammenzustehen und einander zu unterstützen.

Herr, ganz besonders beten wir für folgende Menschen:

(Nun können die Namen genannt werden von Menschen aus dem Verwandten- und Bekanntenkreis, aber auch Politik, Wirtschaft, Kirche)

Treuer Gott, unser Leben ist ein Geschenk von Dir. Alles Gelingen liegt letztlich in deiner Hand. Mach uns neu dankbar für unsere Gesundheit. Wir haben erkannt, wie schnell sich alles ändern und unser Leben zu Ende sein kann. Deshalb vertrauen wir uns neu Dir an und bitten Dich, dass Du uns trägst und beistehst.

Begleite uns durch diesen Tag, diese Nacht, diese Woche, durch die nächsten Monate. Wir vertrauen dir und beten dich an. Danke, dass du bei mir, bei uns bist.

Amen.

Familien, die gerne singen, können das Gebet mit einem Segenslied abschließen, z.B. aus „Wo wir dich loben wachsen neue Lieder, Nr.189: Sei behütet auf deinen Wegen.